

Kr. Coesfeld

Nachträge

3 26

c. 1400 Himmerode.

Sühne des Heinman Guckel wegen Totschlags.

Item als Heynman Guckel den doitslach uff der orberster smyten uff der Salmen gedain hait an Heinz Smelzer, da ist er myt unssen heren von Manderscheit und van Mailburch überfomen vur dye busse van des gerichtes wegen und fall unssen heren geben 34 rynnige gulden und fall dye lyeberen und bezallen uff sent Walpurgis dach nest kunt, dye two deyllen des geldes Maelburch myme heren und dye drytdeyll des geldes zu Keill myme junckeren, und vur das gelt ist burge Herman Boiß, der wirt zu Swarzenburne und meyster Heynß der smyt uff der Salmen und Claes Wynter van der Sleyden, des obgenanten Heynmans oeme. Desse soene hait gegeben und gemacht juncker Henryn van Ufflyngen van myns heren wegen van Maelburch, syn burchman zu Maelburch, und van myns junckeren wegen van Manderscheit juncker Heynrich van Manderscheit, den man nent Schappeler, burchman zu Manderscheit, und ander eyrber lude. Gedehnyget zu Hymelroede.

Notiz von c. 1400. — Protokollbuch Nr. 3, fol. 133^v.